

Grosse partielle Sonnenfinsternis in Alaska

Autor(en): **Baer, Thomas**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **62 (2004)**

Heft 324

PDF erstellt am: **24.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-898358>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Grosse partielle Sonnenfinsternis in Alaska

THOMAS BAER

Am 3. Oktober 1986 verlief diese Finsternis des Saros Nr. 124 zwischen Island und Grönland noch für wenige Sekunden ringförmig-total. 18 Jahre später handelt es sich bei ihrer direkten Nachfolgerin am 14. Oktober 2004 um eine reine partielle Erscheinung mit einer beachtlichen Grösse von 93%! Das Gebiet, in welchem das Ereignis gesehen werden kann, erstreckt sich von Nordostasien südostwärts in den Pazifik hinaus. In Japan kann man die Sonnenbedeckung gerade noch in kleiner Phase miterleben. Das Maximum tritt aber hoch im Norden, Nahe Anchorage ein. In Mitteleuropa ist derweil Nacht, womit uns diese Finsternis entgeht. Von Europa aus werden wir aber am 3. Oktober 2005 eine Sonnenfinsternis verfolgen können, welche in den Vormittagsstunden über Portugal und Spanien ringförmig verläuft.

THOMAS BAER
Astronomische Gesellschaft
Zürcher Unterland
CH-8424 Embrach

CalSKY
"der umfangreichste astronomische Beobachtungskalender- und Informations-Rechner im Internet"

www.CalSKY.com

